

Wochen-Anzeiger  
10. März 2012

# Virtuose Klänge

Internationale Orgelkonzertreihe in der Abteikirche wird mit Colin Walsh fortgesetzt

Das fünfte Konzert der Internationalen Orgelkonzertreihe in der Abteikirche Hamborn am morgigen Sonntag, 11. März, um 16.30 Uhr wird von dem renommierten Cathedralorganisten Colin Walsh, der allen Duisburger Orgelfreunden durch sein Konzert innerhalb der Toccatoreihe in der Mercatorhalle lebhaft in Erinnerung geblieben ist, bestritten.

Sein Programm enthält Werke von Johann Sebastian Bach (1685-1750) Choralbearbeitung: „Aus tiefer Not schrei ich zu Dir“ BWV 686, Frank Bridge (1879-1941) „Allegro grazioso from „Six pieces“, Marcel Dupré (1886-1971) Cortège et Litanies“, Edward Elgar (1857-1934) „Imperial March“, Gordon Jacob (1895-1984) „Festal flourish“, Jean Langlais (1907-1991) „Communion aus der Suite Médiévale, „Evocation“



Der renommierte britische Organist Colin Walsh spielt morgen in der Abteikirche Hamborn. Foto: privat

aus der Hommage à Rameau, Charles John Stanley ((1713-1786) Voluntary in e- minor op. 7 Nr. 7, Louis Vierne (1870-1937) „Finale“ aus der Symphonie Nr. 3 op. 28, Charles Marie Widor (1844-1937) „Allegro cantabile“ aus der Symphonie Nr. 5 op. 42.

Der 1955 geborene Colin Walsh zählt zu den führenden Organisten seiner Generation in England. Seine Lehrer waren Simon Preston, Nicholas

Danby und Jean Langlais, bei dem er drei Jahre an St. Clotilde in Paris studierte.

Bevor er 2003 an die Kathedrale von Lincoln berufen wurde, wirkte er an bedeutendsten Kirchen wie der St. Georges's Chapel in Windsor Castle, der Christ Church Cathedral in Oxford und an der Kathedrale von Salisbury. Repertoiremäßig hat sich Colin Walsh auf die französisch-symphonische sowie moder-

ne Orgelmusik spezialisiert. Seine Interpretationen haben weltweit hohe Anerkennung gefunden.

1988 führte er Messiaensche Komposition unter Anwesenheit des Komponisten auf. Seine vielen Konzerte in England führten ihn in Kathedralen, Abteien, Chapels und Colleges unter anderem auch zwei in die Royal Festival Hall. Ferner spielte er in den meisten europäischen Ländern, in Russland, Neuseeland, Australien, Kanada und in den USA. Er produzierte zahlreiche Einspielungen bei unterschiedlichen Labels.

Colin Walsh ist auch Mitglied des Royal College of Organists und unterhält enge Beziehungen zur Royal Academy of Music und ist Gastdozent für Orgel an der University of Cambridge.

Im Anschluss an das Konzert lädt die Propstei St. Johann zum Umtrunk und zum Plaudern mit dem Künstler ein. Zur Deckung der Konzertkosten wird eine Kollekte erhoben.